

Mit dem Starlight geht eine Ära: Abschied vom letzten Weilheimer Kino

Der Artikel beleuchtet die Geschichte der Kinos in der Weilheimer Innenstadt und das nahende Ende des „Starlight“-Kinos.

In Weilheim steht ein bedeutender Wandel bevor, da das letzte Kino der Innenstadt, das „Starlight“, im August 2024 seine Türen schließen wird. Dieser Abschied markiert das Ende einer langen Kinotradition, die über vier Jahrzehnte zurückreicht und die Seele des lokalen kulturellen Lebens geprägt hat.

Der kulturelle Verlust für die Gemeinde

Die Schließung des „Starlight“-Kinos ist mehr als nur das Ende eines Filmsaals. Sie bedeutet für die Einwohner von Weilheim den Verlust eines beliebten Treffpunkts und eines kulturellen Anziehungszentrums. Mit dem endgültigen Vorhang wird auch der Versuch, eine neue kulturelle Bühne in den Räumlichkeiten zu etablieren, gescheitert sein. Die Initiative zur Schaffung einer Plattform für Live-Veranstaltungen und Filmvorführungen scheiterte und hinterlässt eine Lücke in der lokalen Kulturlandschaft, die von vielen bedauert wird.

Rückblick auf die Kinogeschichte

Die Geschichte des Kinos in Weilheim beginnt 1980 mit der Eröffnung des „Film-Casinos“ durch Willi Velten an der Schützenstraße. Dieses Kino war gleichbedeutend mit der Etablierung einer neuen Freizeitkultur in der Stadt. Die Umbenennung in „Starlight“ im Jahr 1996 folgte der Übernahme

durch Roswitha Zellner. Trotz zahlreicher Betreiberwechsel, darunter auch der bekannte Regisseur Zoltan Paul, bewahrte das Kino seinen besonderen Charakter und wurde für sein abwechslungsreiches Programm geschätzt.

Die Filmhistorie und besondere Veranstaltungen

Das „Starlight“ war nicht nur ein Ort für die neuesten Blockbuster, sondern auch für kreative Filmprojekte und besondere Veranstaltungen. So erfreuten sich Filmreihen wie die monatliche Agenda-Filmreihe und Besuche von Filmemachern großer Beliebtheit. In der ersten Augustwoche wird die französische Sommerkomödie „Liebesbriefe aus Nizza“ als letzter Film gezeigt. Betreiber Georg Werner hat bereits signalisiert, dass er bei hoher Nachfrage die Vorführungen verlängern würde – ein schöner Abschluss für viele treue Besucher.

Ein Blick auf die konkurrenzlose Entwicklung

Das „Starlight“ war nicht das einzige Kino in Weilheim. In den 1960er Jahren existierten unter anderem das „Scala“ und die „Post-Lichtspiele“. Heute bleibt nach der Schließung des „Starlight“ nur das überregional beliebte „Kinocenter Trifthof“ als verbliebene Option für Cineasten in der Region.

Der Blick in die Zukunft

Mit dem Schließen des „Starlight“ endet ein Kapitel der Weilheimer Kinogeschichte. Der Verlust wird wahrscheinlich nicht nur die Kinoliebhaber, sondern die gesamte Gemeinschaft betreffen, da das Kino ein Ort des Austauschs und der gemeinsamen Erlebnisse war. Die Herausforderung für die Stadt wird sein, diese kulturelle Lücke zu schließen und neue Möglichkeiten zur Förderung von Kunst und Kultur zu schaffen.

Zusammenfassend steht Weilheim nicht nur vor der Schließung eines Kinos, sondern auch vor der Möglichkeit, sich neu zu erfinden und innovative Wege für kulturelle Begegnungen zu entwickeln. Der Verlust des „Starlight“ erfordert ein Umdenken, um die Attraktivität der Innenstadt und ihrer kulturellen Angebote zu sichern.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de